

# 20. Bochumer IFRS-Forum

ESG Compliance: Herausforderungen für  
Prozesse und Systeme im Unternehmen

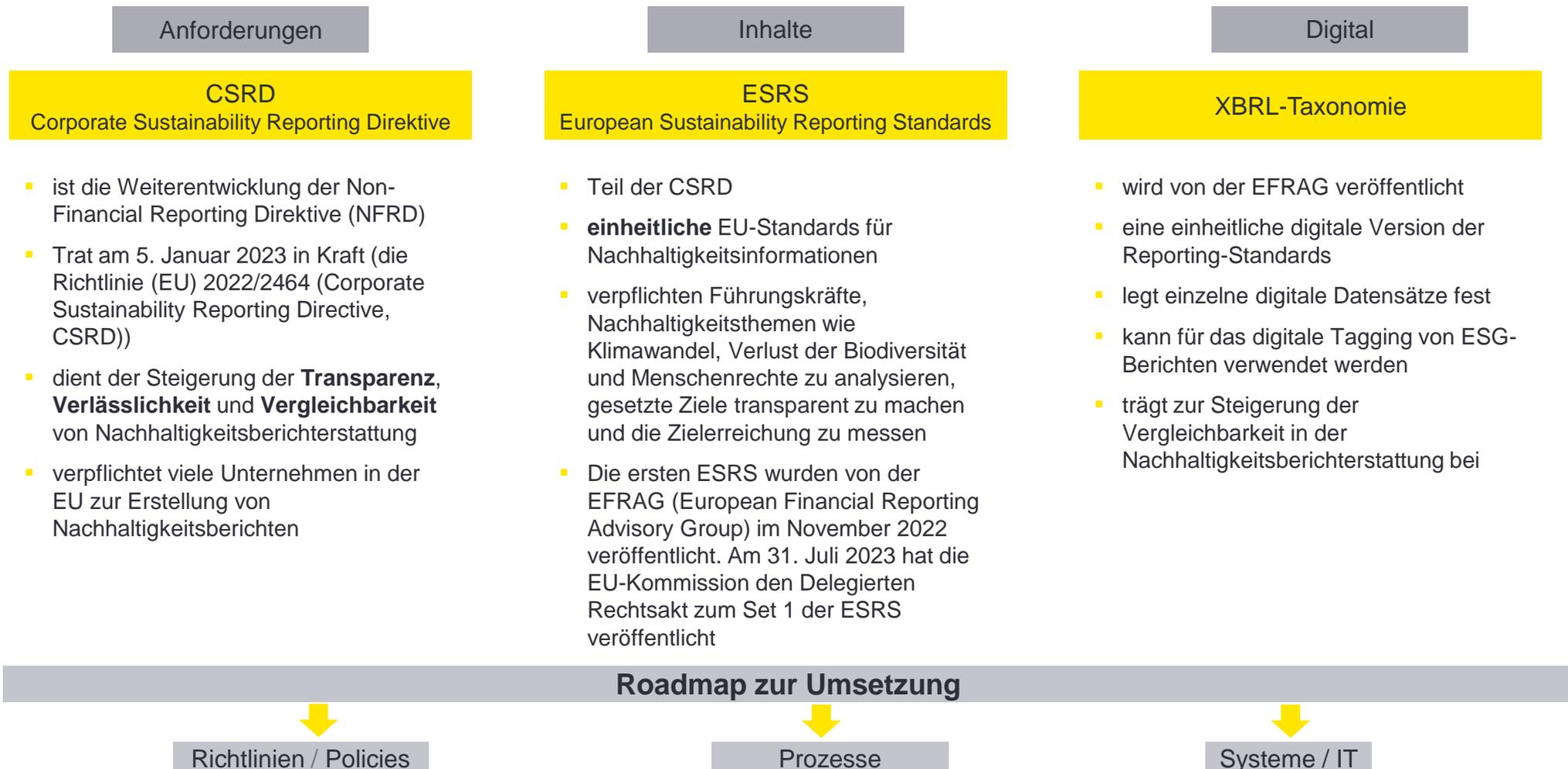
Sandra Dreier, Partner  
Andreas Muzzu, Partner

23.11.2023

# ESG Reporting

- Roadmap zur Umsetzung -

### Wichtige Bestandteile der Nachhaltigkeitsberichterstattung



# Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Roadmap zur Umsetzung bis 2025



# ESG Reporting

- Herausforderung Internes Kontrollsystem -

### Anforderungen an das Interne Kontrollsystem zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

#### Prozessuale Anforderungen

- ▶ Gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD-Richtlinie) ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung Teil des Lageberichts
- ▶ Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt künftig nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS)
- ▶ Die Nachhaltigkeitsberichterstattung (einschließlich der Prozesse zur Datenerhebung) ist zukünftig prüfungspflichtig
  - ▶ Zunächst mindestens mit begrenzter Sicherheit (Limited Assurance)
  - ▶ Perspektivisch mit hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance)

**Unternehmen müssen Prozesse und Kontrollen einrichten, um sicherzustellen, dass die berichteten Nachhaltigkeitsinformationen vollständig und richtig sind**

Ein auf die **Nachhaltigkeitsberichterstattung ausgerichtetes Kontrollsystem** in Anlehnung an **COSO\*** stellt sicher, dass alle Anforderungen abgedeckt werden

#### Regulatorische Anforderungen

- ▶ Einführung eines angemessenen und wirksamen Internen Kontrollsystems (DCGK, § 91 Abs. 3 AktG). Dies soll auch nachhaltigkeitsbezogene Ziel abdecken und schließt die Prozesse und Systeme zur Erfassung und Verarbeitung von nachhaltigkeitsbezogenen Daten ein.
- ▶ Die Überwachungsaufgaben der Aufsichtsgremien (z.B. die Überwachung der Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems nach § 107 Abs. 3 AktG) umfassen auch Nachhaltigkeitsthemen.
- ▶ Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) arbeitet am Entwurf eines IDW Prüfungshinweis zum

**Die Hauptmerkmale des Internen Kontrollsystems in Bezug auf den Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung sind offenzulegen (ESRS GOV-5)**

\* COSO – Committee of Sponsoring Organizations – Internal Controls over Sustainability Reporting (ICSR)

### Wesentliche Elemente des Nachhaltigkeits-IKS nach COSO - ICSR



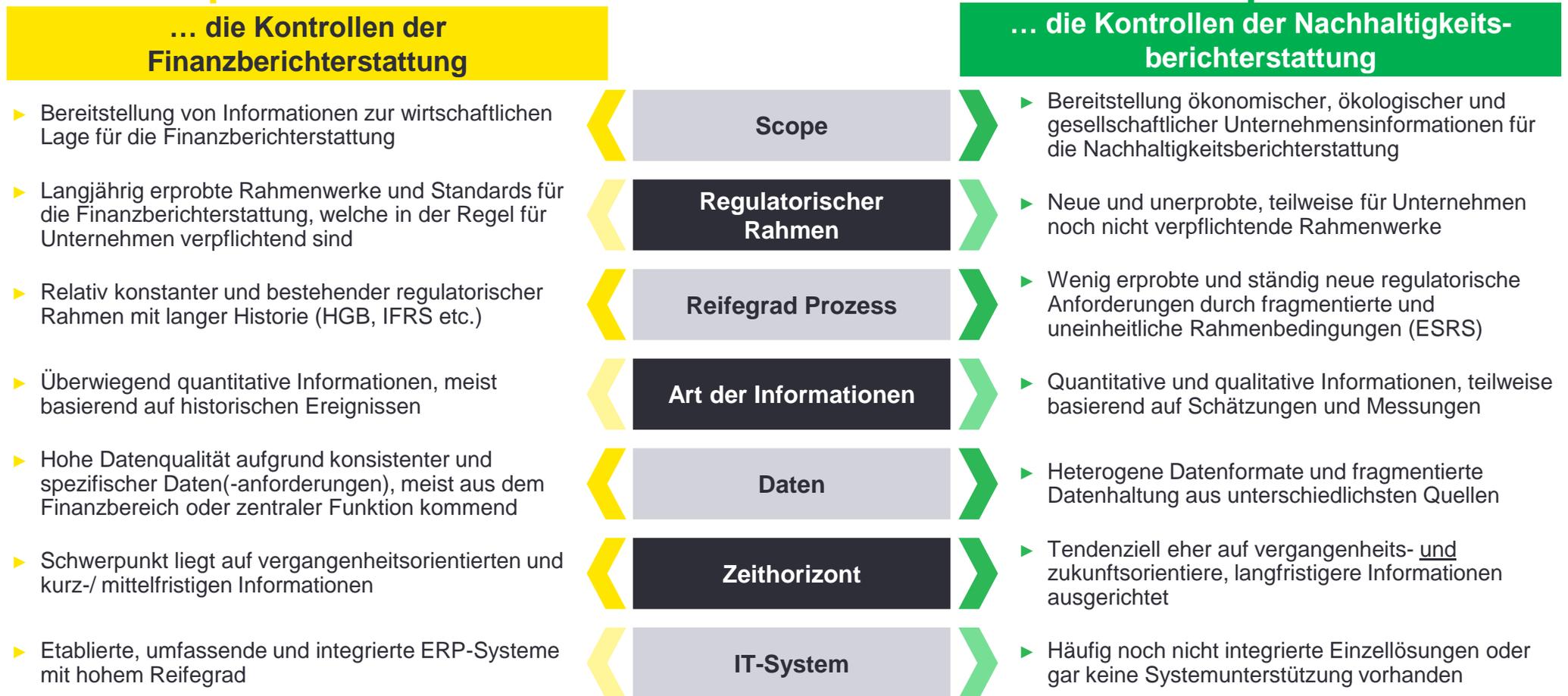
- Das COSO ICFR\*-Rahmenwerk hat sich in der Vergangenheit als Standard für das finanzberichterstattungsrelevante Interne Kontrollsystem (IKS) bewährt.
- Das ergänzte COSO ICSR\*\*-Rahmenwerk erweitert dieses und reflektiert damit die zunehmende Bedeutung des Zusammenhangs zwischen Nachhaltigkeitsberichterstattung und Unternehmenserfolg.

### Elemente des COSO-Rahmenwerks

 <b>Kontrollumfeld</b>	 <b>Risikobewertung</b>	 <b>Kontrolltätigkeiten</b>	 <b>Information und Kommunikation</b>	 <b>Überwachung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Geschäftsführung demonstriert Verpflichtung zur Nachhaltigkeit</li> <li>▶ Überwachung von ESG Themen in Governance integriert</li> <li>▶ Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Berichtslinien für ESG klar geregelt</li> <li>▶ ESG-Fachkompetenz des Personals sichergestellt</li> <li>▶ Prozesse- und Richtlinien für ESG Themen etabliert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Risikoanalyse und -bewertung für ESG Themen etabliert</li> <li>▶ Doppelte Materialität berücksichtigt</li> <li>▶ Strategisches ESG Risikoprofil</li> <li>▶ Integration /Harmonisierung von ESG Risiken mit restlichem Risikomanagement</li> <li>▶ Ableitung von ESG Risiko-steuerungsmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kontrolllandschaft zu ESG Risiken und – Berichterstattung</li> <li>▶ Prozesskontrollen für berichtete ESG Informationen</li> <li>▶ IT-Kontrollen für ESG relevante IT-Systeme</li> <li>▶ Übergreifende Kontrollinstrumente als Grundlage für die ESG Prozesse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Berichterstattungs-prozess für interne und externe Stakeholder</li> <li>▶ Nutzung von bestehenden Datenquellen und -systemen</li> <li>▶ Schulung und Information zu ESG Themen für Mitarbeiter</li> <li>▶ Kommunikation mit Überwachungsgremien</li> <li>▶ Auf ESG angepasste Kommunikationskanäle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Regelmäßige Prüfung der Kontrollinstrumente auf Aktualität</li> <li>▶ Überwachung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Kontrollen</li> <li>▶ Integration der Prüfungen in die Planung der Internen Revision</li> <li>▶ Ggf. externe Prüfung des Nachhaltigkeits-IKS</li> </ul>

### Herausforderungen für das IKS der Nachhaltigkeitsberichterstattung

#### Rahmenbedingungen für...



### Ausgestaltung des IKS am Beispiel „E3 – Wasser- und Meeresressourcen“ des ESRS

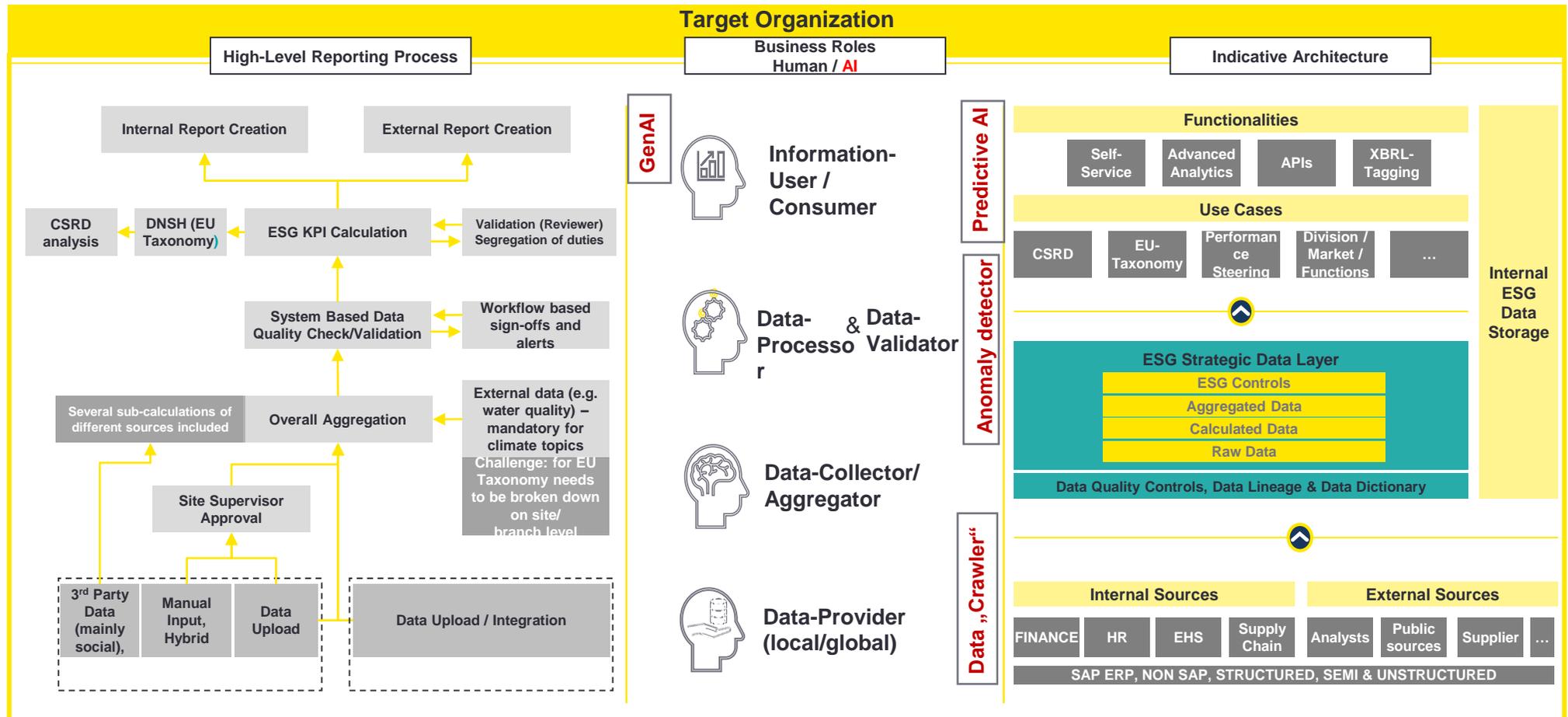
Berichtsbestandteil	Ausprägung	Kontrollebenen
E3-1 Strategie zur Steuerung von Chancen und Risiken	Steuerungsstrategie hinsichtlich Wassernutzung	Unternehmensweite Kontrollen, die sicherstellen, dass ein regelmäßiger Risikobewertungsprozess zur Ableitung der Chancen und Risiken etabliert und durchgeführt wurde.
E3-2 Maßnahmen & Mittel	Veränderung der Produktrezepturen	Unternehmensweite Kontrollen, die sicherstellen, dass die Maßnahmen umgesetzt werden.
E3-3 Parameter & Ziele	Gesamtwasserverbrauch Reduktion um 10% pro Jahr	Unternehmensweite Kontrollen, die sicherstellen, dass für die Parameter ein einheitliche Berechnungslogik vorhanden ist (z.B. „Kochbuch ESG Berechnungen“)
E3-4 Bsp Parameter: <u>Gesamt Wasserverbrauch</u>	Gesamtwasserverbrauch in m <sup>3</sup>	IT Kontrollen, welche die korrekte Berechnung und Aggregation auf das Parameter sicherstellen (z.B. in einem Reporting Tool)
E3-4 Datenpunkt: <u>Wasserverbrauch</u>	Wasserverbrauch in m <sup>3</sup> am Standort 1-n	Prozesskontrollen, welche die Vollständigkeit und Richtigkeit der erhobenen Wasserverbräuche für die Berichtsperiode der jeweiligen Standorte sicherstellen

# ESG Reporting

- Herausforderung Systeme und IT -

# Nachhaltigkeitsberichterstattung

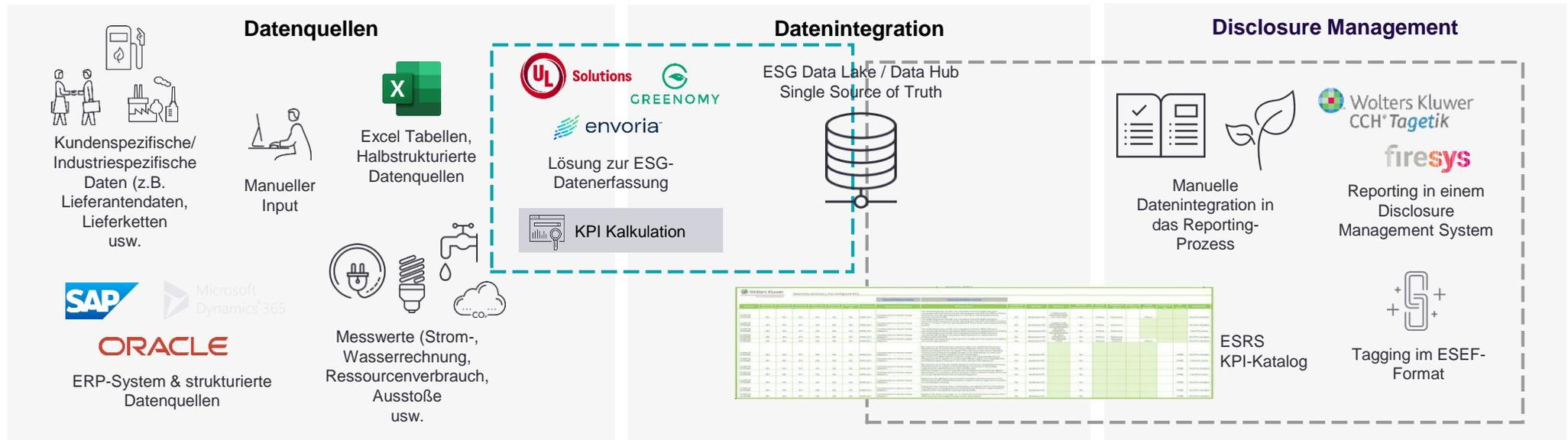
## Systeme und Prozesse im Zusammenspiel: wie Mensch und AI unterstützen können



AI unterstützte Prozessschritte

# Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Datenströme im Nachhaltigkeitsberichterstattungsprozess



### Ziel:

Aufbau einer angemessenen technischen Umgebung für nicht-finanziellen Berichterstattung und Management, die sowohl auf das TOM eines Unternehmens zugeschnitten ist und die Nutzung bestehender IT-Systeme optimiert.

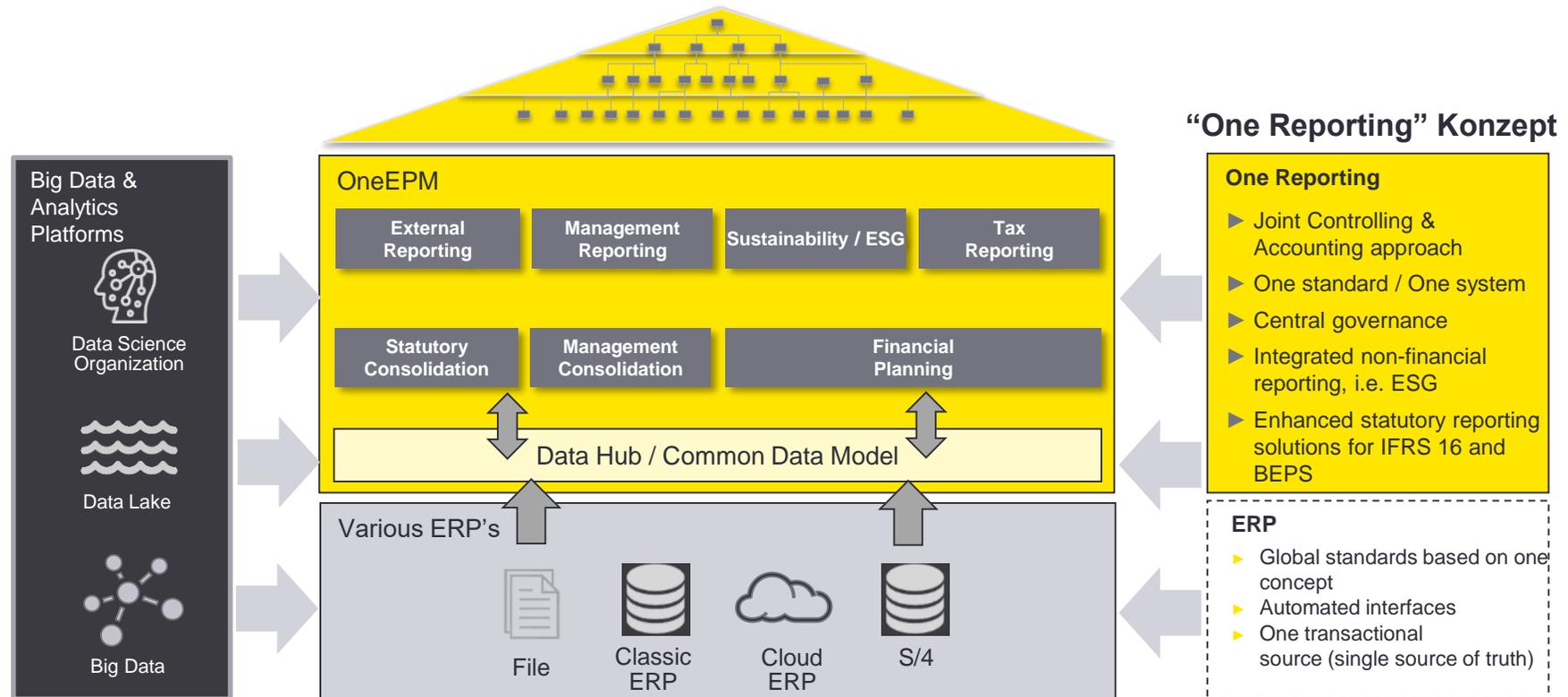
### Einzelne Schritte:

- Analyse bestehender IT-Landschaft mit Blick auf bereits genutzte und künftig zu nutzende Tools in der IT-Lösungsarchitektur zur effizienten nichtfinanziellen Berichterstattung
- Konkrete Ausarbeitung der Datenerhebungs- und Reportingprozesse
- Unterstützung bei der Software-Auswahl
- Integration von Datenquellen, Datenintegration und Disclosure Management in übergreifende Reporting-Architektur
- Erstellung des CSRD konformen-Reporting auf Basis des entwickelten Reporting-Konzepts
- Unterstützung in Rahmen der ESEF-konformen Berichterstattung

# Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Aktuelle technische Trends im Corporate Reporting (EPM)

### Integration nicht-finanzieller und finanzieller Datenströme



# Nachhaltigkeitsberichterstattung

## XBRL-Tagging der nichtfinanziellen Informationen

XBRL-Tagging dient der Standardisierung und Harmonisierung von Berichtsinformationen



### Übersicht Tagging-Prozess

Die Anforderungen verstehen	Strategische Planung	Tagging	Kontrollen	Vorprüfung (durch den Prüfer)
<p>Was sind die rechtlichen Anforderungen und Neuerungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der bestehenden Anforderungen und aktuellen Entwicklungen</li> <li>Erzielung eines umfassenden Verständnisses</li> <li>Sensibilisierung des Unternehmens für den Umfang des Tagging</li> <li>Berücksichtigung von Best Practices</li> </ul>	<p>Entwicklung eines Implementierungskonzepts unter Berücksichtigung von Best Practices</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung und Kommunikation eines Projektplans</li> <li>Klare Definition der Verantwortlichkeiten</li> <li>Auswahl der Softwarelösung</li> <li>Sicherstellung der entsprechenden technischen Voraussetzungen</li> <li>Durchführung von Schulungen</li> </ul>	<p>Umsetzung des Tagging im Live-System</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einigung über die geeigneten Informationen, die zu taggen sind</li> <li>Absprache über zusätzliche (freiwillige) Kennzeichnung (falls gewünscht)</li> <li>Sensibilisierung aller an der Erstellung des Jahresabschlusses beteiligten Parteien für die Textveränderungen und die Festlegung klarer Hauptverantwortlichkeiten</li> </ul>	<p>Überprüfung der verwendeten Tags und Erstellung der erforderlichen Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>High-Level-Analyse aller verwendeten Tags basierend auf den relevanten Berichten</li> <li>Kontrolle der nicht verwendeten Pflichtelemente</li> <li>Zusätzliche Abstimmung der Jahresabschlüsse (Anhang und Lagebericht)</li> </ul>	<p>Bewertung der Einhaltung der Vorschriften durch den Wirtschaftsprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtzeitige Beantwortung von Fragen und Anliegen des Prüfers</li> <li>Rechtzeitige Abstimmung über die Vorbereitung und Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen</li> <li>Umsetzung der vereinbarten Änderungen</li> </ul>

**FRAGEN?**